

Das Leistungsspektrum der ambulanten Kinder- und Jugendpsychiatrie für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und die Probleme der Transition ins psychiatrische Versorgungssystem für Erwachsene

Klaus
Hennicke

Zusammenfassung

In Deutschland gibt es keine eine spezielle psychiatrische Versorgungsstruktur für Adoleszenten, geschweige für junge Erwachsene mit Intelligenzminderung. Mit Erreichen der Volljährigkeit ändern sich in grundlegender Weise nicht nur die Rechtssysteme, Leistungsträger und personellen Zuständigkeiten in den Versorgungssystemen, sondern vor allem auch die Denkmuster und Umgangsstrategien mit der Klientel. So ergibt sich für diese bei geistig behinderten Menschen zudem noch erheblich verlängerten hochrisikoreiche

Lebensphase ein gravierendes Versorgungsdefizit, das die Betroffenen selbst und vor allem ihre Familien sowie die WfMB und schließlich im weiteren Verlauf die stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe aufzufangen haben. Strukturell untermauerte Lösungsperspektiven sind derzeit nicht in Sicht, was bleibt sind engagierte Umgangsstrategien im Einzelfall mit dem hohen Risiko des Scheiterns.

Outpatient service spectrum of the child and youth psychiatry for children and adolescents with disabilities – problems with transitioning into the psychiatric service system for adults

Summary

In Germany, special out-patient mental health services for adolescents and young adults with intellectual disabilities do not exist. When these persons reach legal age not only do legal frameworks, service providers, and staff responsibilities change but also patterns of thought and interaction strategies with clientele. As a result, persons with intellectual disabilities suffer from a severe deficit in mental health services during this prolonged high-risk phase of life which in the end has to be dealt with by the concerned persons themselves and especially their families as well as by the sheltered workshops and, later on, the residential homes. Structural sound solutions are not in sight.

Korrespondenzadresse:

Prof. em. Dr. Klaus Hennicke
Berlin
E-Mail: klaus.hennicke@gmx.de

At the moment, dedicated contact strategies aimed at single cases are the only option which, however, carries a risk of failure.

Schlüsselwörter

Transition, Kinder, Jugendliche, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erwachsenenpsychiatrie

Key words

transition, children, adolescents, child and youth psychiatry